

3556

Botschaft

des

Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend den Voranschlag für die Beschaffung des Kriegsmaterials im Jahre 1938 und die vom Bunde den Kantonen für die persönliche Ausrüstung der Rekruten im Jahre 1938 zu leistenden Vergütungen.

(Vom 3. Juni 1937.)

Herr Präsident!

Hochgeehrte Herren!

Wie in den letzten Jahren unterbreiten wir den eidgenössischen Räten den Voranschlag für die Beschaffung des Kriegsmaterials (Kriegsmaterialbudget) vereinigt mit der Vorlage über die vom Bund den Kantonen für die persönliche Ausrüstung der Rekruten zu leistende Entschädigung.

I.

Voranschlag für die Beschaffung des Kriegsmaterials im Jahre 1938.

Es sind die nachfolgenden Anschaffungen in Aussicht genommen, die wir entsprechend der Gruppierung des allgemeinen Budgets gegliedert haben.

Wir heben im besondern hervor, dass der Budget-Mehrbetrag pro 1938 gegenüber der für das Jahr 1937 bewilligten Kreditsumme zum grossen Teil in Preissteigerungen der Rohmaterialien begründet liegt, verursacht einerseits durch die Abwertung des Schweizerfrankens, anderseits durch die steigende Tendenz der Weltmarktpreise.

D. Militärdepartement.

II. Ausbildung der Armee.

E. Leistungen zur Erleichterung der Dienstpflicht.

4. Bekleidung

b. Ausrüstung der Offiziere Fr. 204 820

III. Ausrüstung der Armee.

A. Materialbeschaffung.

3. Bekleidung.

Bekleidung der Rekruten, Exerzierkleider, Arbeitskleider für
Spezialtruppen, Winterartikel, Abzeichen Fr. 7 498 225

4. Waffen.

Maschinengewehr-Zubehör, Handfeuerwaffen, blanke Waffen,
Soldatenmesser, Aufrüsten von Waffen Fr. 2 667 870

5. Persönliche Ausrüstung.

Gepäck, Ausrüstungsgegenstände, Musikinstrumente und Zu-
behör Fr. 2 688 318

7. Korps- und Schulmaterial.

Allgemeines Korpsmaterial, Pferdeausrüstung, Fuhrwerke und
Zubehör, Motorfahrzeuge und Zubehör, Radfahrermaterial,
Material für den Verbindungsdienst, Scheinwerfermaterial,
Optisches Material, Gasschutz- und Geschützmaterial, Ma-
terial für die Festungen, Pontonier-, Sappeur-, Mineur-,
Flieger-, Sanitäts- und Veterinärmaterial, Material für den
Verpflegungsdienst Fr. 11 868 648

IV. Pferde.

A. Kavalleriepferde.

2. Remontendepot, a. 5. Ausgaben für Dienstkleider Fr. 97 388

B. Pferderegianstalt.

5. Ausgaben für Dienstkleider Fr. 52 281

Die Kreditbegehren werden in besonderem Akten begründet.

Zusammenstellung.

	Voranschlag 1937 (B. B. v. 17. VI. 36*)	Voranschlag 1938
II. E. 4. b. Ausrüstung der Offiziere . .	Fr. 299 080	Fr. 204 820
III. A. 3. Bekleidung	» 4 901 961	» 7 498 225
4. Waffen	» 3 086 310	» 2 667 870
5. Persönliche Ausrüstung	» 2 517 296	» 2 688 318
7. Korps- und Schulmaterial	» 11 037 361	» 11 868 648
Übertrag	Fr. 21 842 008	Fr. 24 857 871

*) Bzw. 23. XII. 36.

Tarif für die Beschaffung der Rekruten-Ausrüstung im Jahre 1938.

Füsiliere, Lmg.-Schützen, Ti.- und Sig.-Soldaten, Trompeter und Tambouren der Inf.	Schützen und Lmg.- Schützen der Schützen- Kpn.	Mitrailleure und Führer der Füs. und Geb.- Füs.-Bat. u. der Geb.-Mitr.-Abt. Führer der Tf.- Patr. der Inf. Schwere Infanterie	Mitrailleure und Führer der Mitr.- Kpn. der Schützen- Bataillone	Dragoner, Hufschmiede, Trompeter, Sattler und Büchsen- macher der Kavallerie	Radfahrer und Fahrrad- Mechaniker	Mot. I. Trpn. und Motor- Transport- Truppe, inkl. Sattler	Gegenstand	Kanoniere der Artillerie, Scheinwerfer- Truppe, Führer der Geb.-Art., Säumer u. Satt- ler aller Trpn. (ohne Kav. u. Mot- Trp.-Trp.) Unberittene Tromp. d. Art., Flieger- abwehrtrpn.	Fahrer und berittene Tromp. der Artillerie und der Schein- werfertrp., Train (ohne Inf.), Of.- Ordonnanzen	Genie- truppen, Sanitäts- truppen, inkl. Tamb. der Sanität	Flieger- truppen, ohne Flieger- abwehr- truppen	Ver- pflegungs- truppen	Train der Füs.-Bat. und Huf- schmiede
1 Fr.	2 Fr.	3 Fr.	4 Fr.	5 Fr.	6 Fr.	7 Fr.		8 Fr.	9 Fr.	10 Fr.	11 Fr.	12 Fr.	13 Fr.
12. —	12. —	12. —	12. —	12. —	12. —	12. —	+ Stahlhelm	12. —	12. —	12. —	12. —	12. —	12. —
4. 40	4. 40	4. 40	4. 40	4. 40	4. 40	4. 40	Quartiermütze 14	4. 40	4. 40	4. 40	4. 40	4. 40	4. 40
63. 75	64. 60	63. 75	65. 75	63. 75	63. 30	63. 75	* Waffenrock 14 mit Kragen- und Ärmelpatten und Achselnummern	63. 75	63. 75	64. 15	63. 75	63. 75	63. 75
65. 40	65. 40	65. 40	65. 40	—	—	65. 40	* Fusstruppenhosen 14 (2 Paar)	65. 40	—	65. 40	65. 40	65. 40	32. 70 ¹
—	—	—	—	—	68. 70	—	* Fahrhosen 17 für Radfahrer (2 Paar)	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	74. 45	—	—	* Reithosen 14 (1 Paar mit u. 1 Paar ohne Besatz)	—	74. 45	—	—	—	32. 95 ¹
60. 40	60. 40	60. 40	60. 40	—	—	60. 40	* Kaput mit Achselnummern	60. 40	—	60. 40	60. 40	60. 40	60. 40
—	—	—	—	74. 15	—	—	* Reitermantel mit Achselnummern	—	74. 15	—	—	—	—
1. 05	1. 05	1. 05	1. 05	1. 05	32. 80	1. 05	* Mantelkragen für Radfahrer	1. 05	1. 05	1. 05	1. 05	1. 05	1. 05
—	—	—	—	—	—	—	Krawatte	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	+ Wadenbinden (1 Paar)	—	—	—	—	—	4. 50
—	—	—	—	—	15. 55	—	+ Ledergamaschen (1 Paar)	—	19. 25	—	—	—	—
58. 80 ²	58. 80 ²	—	—	—	—	—	+ Lederstulpen für Radfahrer	—	—	—	—	—	—
—	—	57. 30 ³	57. 30	—	—	—	* Tornister 98 mit Hilfstragriemen	—	—	—	—	58. 80	—
2. 40	2. 40	2. 25	2. 25	—	—	—	* Tornister 98 ohne Hilfstragriemen	—	—	57. 30 ³	57. 30	—	—
—	—	—	—	—	—	—	Garnituren dazu	—	—	2. 25	2. 25	2. 40	—
—	—	—	—	—	—	—	* Blachenstoffornister, 2 teilig, 1914/17 ⁴	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	56. 15	56. 15	* Tornister 75/98	56. 15 ⁵	56. 15 ⁵	—	—	—	56. 15 ⁵
—	—	—	—	—	2. 50	2. 50	Garnituren dazu	2. 50	2. 50	—	—	—	2. 50
8. 90	8. 90	8. 65 ³	8. 65 ³	—	8. 90	8. 65	Brotbeutel 17	8. 65	8. 65	8. 90	8. 90	8. 90	8. 65
1. 70	1. 70	1. 70	1. 70	—	1. 70	1. 70	Stoff	1. 70	1. 70	1. 70	1. 70	1. 70	1. 70
— 40	— 40	— 40	— 40	—	— 40	— 40	Gurten und Garnituren	— 40	— 40	— 40	— 40	— 40	— 40
—	—	—	—	2. 70	—	—	+ Brotbeutel 14 für Kavallerie	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	33. 25	—	+ Rahmentasche für Radfahrer	—	—	—	—	—	—
3. 35	3. 35	3. 35	3. 35	3. 35	3. 35	3. 35	Alum.-Feldflasche 32 mit Becher	3. 35	3. 35	3. 35	3. 35	3. 35	3. 35
4. 35	4. 35	4. 35	4. 35	—	4. 35	4. 35	Kochgeschirr 1898/1920 aus Aluminium	4. 35	4. 35	4. 35	4. 35	4. 35	4. 35
—	—	—	—	7. —	—	—	Kochgeschirr 82 aus Stahlblech	—	—	—	—	—	—
— 50	— 50	— 50	— 50	— 50	— 50	— 50	Essbesteck 21	— 50	— 50	— 50	— 50	— 50	— 50
4. 10	4. 10	4. 10	4. 10	3. 40 ⁷	4. 10	4. 10	Mannsputzzeug 14	4. 10	4. 10	4. 10	4. 10	4. 10	4. 10
— 25	— 25	— 25	— 25	— 25	— 25	— 25	Anstreichbürste	— 25	— 25	— 25	— 25	— 25	— 25
— 25	— 25	— 25	— 25	— 25	— 25	— 25	Futteral inkl. Garnituren	— 25	— 25	— 25	— 25	— 25	— 25
—	—	—	—	4. 25	—	—	Sporen ⁸	—	4. 60 ⁹	—	—	—	—
—	—	—	—	— 10	—	—	Garnituren dazu	—	— 10	—	—	—	—
2. 10 ¹¹	2. 10	2. 10	2. 10	2. 10	2. 10	2. 10	Entschädigung für Einkleiden der Rekruten ¹⁰	2. 10 ¹¹	1. 90	2. 10 ¹¹	2. 10	2. 10	1. 90
294. 10	294. 95	292. 20	294. 20	253. 70	315. 60	291. 30		291. 30	337. 85	292. 85	292. 45	294. 10	295. 85

† Die mit † bezeichneten Gegenstände sind von den Kantonen nicht zu beschaffen, da diese Gegenstände von der K. T. A. beschafft und durch die K. M. V. direkt an die Rekruten abgegeben werden.

* Inklusive Entschädigung für Bezeichnen, Transporte etc. der Kleidungsstücke und der Gepäckausrüstung je 30 Cts. per Waffenrock, Hose und Kaput oder Mantel, sowie per Tornister.

¹ Train der Füs.-Bataillone und Hufschmiede erhalten 1 Paar Reithosen ohne Besatz.

² Das Spiel der Infanterie, sowie die zur Infanterie gehörenden Telephon- und Signalsoldaten, die Büchsenmacher, die Lmg.-Schützen und die Tambouren erhalten einen Tornister ohne Hilfstragriemen.

³ Die Mitrailleure-Rekruten der Gebirgs-Mitrailleure-Abteilungen 1 und 2, sowie die Geb.-Telegr.-Pi.-Rekruten erhalten den Festungstornister 17/30 (Fr. 45. 05), sowie den Brotsack für Berittene (Fr. 11. —).

⁴ Die Rekruten der Füs.-Bat. 1, 2, 4, 5, 10, 13, 25, 26, 52, 54, 97, 99, 55, 56, 57, 46, 58, 59, 60 und des Schützen-Bat. 2 erhalten den 2-teiligen Blachenstoffornister 1914/17 (Fr. 51. 25 mit Hilfstragriemen und Fr. 49. 75 ohne Hilfstragriemen; Garnituren Fr. 1. 95 bzw. Fr. 1. 80 pro Blachenstoffornister).

⁵ Die Rekruten der Artillerie, inkl. Sattler, (mit Ausnahme der Geb.-Art., der Fest.-Art. und der Scheinwerfer-Trp.) sowie der Traintruppe, Hufschmiede inbegriffen, erhalten zum Tornister 75/98 statt vier Packriemen von je 54 cm Länge zwei 65 cm und einen 54 cm langen Packriemen (Fr. 55. 70). Die Rekruten der Geb.-Scheinw.-Kpn. 4 und 5 erhalten 2 lange Packriemen à 65 cm und 2 kurze à 54 cm. Die Säumer-Rekruten erhalten 4 Packriemen à 54 cm.

⁶ Die unberittenen Trompeter, die Büchsenmacher, Sattler und Hufschmiede, die kein eigenes Pferd besitzen und infolgedessen kein persönliches Reitzzeug fassen, erhalten den Tornister 75/98.

⁷ Erhalten das Putzzeug 98 aus der Reserve.

⁸ Berittene Artilleristen, Train, Dragoner und sämtliche berittene Hufschmiede (inkl. diejenigen der Kavallerie) ein Paar Anschnallsporen; Unteroffiziere, inkl. diejenigen der Kavallerie, 1 Paar blanke Anschnallsporen (Fr. 5. 70 per Paar) gegen Rückgabe der früher gefassten Sporen. Of.-Ordonnanzen erhalten besondere Anschnallsporen mit kurzem Hals (Fr. 4. 55 per Paar).

⁹ Trainsoldaten vom Bocke fahrend erhalten keine Sporen.

¹⁰ Solange die Rekruten auf den Waffenplätzen durch die K. M. V. eingekleidet werden, sind diese Entschädigungen an die K. M. V. auszurichten.

¹¹ Für diejenigen Rekruten, die mit einer Schusswaffe ausgerüstet werden, beträgt die Entschädigung Fr. 2. 10 und für die andern Rekruten Fr. 1. 90.

Bekleidung, Ausrüstung und Bewaffung der Rekruten und neuernannten Unteroffiziere im Jahre 1938.

Füsilere, Schützen u. Büchsen- macher der Inf.-Bat.	L. M. G.- Schützen der Infanterie	Trompeter und Tambouren der Infanterie und Genie- truppen	Telephon- und Signal- soldaten der Infanterie	Mitralleure, Führer und Büchsen- macher der Mitr.-Kp., inkl. Geb.- Mitr.-Abt., Führer der Tf.-Patr. der Inf., Schwere Inf.	Dragoner, Trompeter, Büchsen- macher, Sattler und Hufschmiede der Kavallerie	Radfahrer und Fahrrad- mechaniker	Motorisierte leichte Truppen und Motor- transport- Truppe, inkl. Sattler	Gegenstand	Kanonen, Mecha- nische und Wagen der Feldart., Feld- kass., und Gebirgs- art., u. d. d. d. d. d. Führer der Art., Sattler oder Trp., eines Kanoniers und Kol.-Tr.-Trp.	Kanonen, Mecha- nische und Wagen der Schw. F.-Batt., Motorisierte Art. und Feld.-Art., Schützenw.- und Büchsenmacher, Büchsenmacher, Tambouren u. d. d. d. d. d. L. M. G.-Schützen der Infanterie, Fliegerabwehr	Fahrer und berittene Trompeter der Artillerie und der Scheinw.- Truppen, Train ohne Infanterie, Offiziers- Ordonnanzen	Genie- truppen	Flieger- truppen ohne Flieger- abwehr	Sanitäts- truppen inkl. Tambouren 10)	Ver- pfe- gungs- truppen	Train der Infanterie Huf- schmiede 9)	Feldpost- und Stabs- sekretäre	Feldpost- Ordonnanzen Feldpost- packer
A. Bekleidung.																		
1	1	1	1	1	1	1	1	Stahlhelm	+	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1	1	1	1	1	1	1	1	Quartiermütze, Mod. 14	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1 ¹⁾	1 ¹⁾	1 ¹⁾	1 ¹⁾	1 ¹⁾	1 ¹⁾	1 ¹⁾	1 ¹⁾	Of.-Mütze ohne Gradabzeichen 1)	1 ¹⁾	1 ¹⁾	1 ¹⁾	1 ¹⁾	1 ¹⁾	1 ¹⁾	1 ¹⁾	1 ¹⁾	1 ¹⁾	1 ¹⁾
1	1	1	1	1	1	1	1	Waffenrock, Mod. 14 mit Patten und Nummern	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	—	—	2	Fusstruppenhosen, Mod. 14	2	2	—	2	2	2	2	1	2	2
—	—	—	—	—	—	2	—	Fahrräder für Radfahrer, Mod. 17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 ²⁾	1 ²⁾	1 ²⁾	1 ²⁾	1 ²⁾	—	—	1	Reithosen, Mod. 14 (1 Paar mit und 1 Paar ohne Besatz)	—	—	2	—	—	—	—	1 ohne Besatz	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	Kaput mit Achselnummern	1	1	—	1 ²⁾	1 ²⁾	1 ²⁾	1 ²⁾	1	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	Reitermantel mit Achselnummern	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
1	1	1	1	1	—	—	1	Mantelkragen für Radfahrer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	Krawatte	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	Wadenbinden, Paar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	Lederstulpen für Radfahrer, Paar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	Ledergamaschen, Paar	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
B. Gepäck.																		
1 ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	Tornister, Mod. 98 mit Hilfstragriemen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	1 ³⁾	1 ³⁾	1 ³⁾	1 ³⁾	—	—	—	" " 98 ohne " " " "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1 ⁵⁾	1	1	" " 75/98	1	1	1	—	—	—	—	1	1 ⁴⁾	1 ⁴⁾
1	1	1	1	1	—	—	—	Festungstornister 17/30	—	—	—	1 Geb.-Tg.-Pi.	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	Brottsack 17 für Unberittene	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	Brottsack 17 für Berittene	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
1	1	1	1	1	—	—	—	Brotbeutel 14 für Kavallerie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	1	1	1	—	—	—	Rahmentasche für Radfahrer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	1	1	1	—	—	—	Feldflasche mit Becher, Mod. 32	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1	1	1	1	1	—	—	—	Kochgeschirr aus Aluminium, Mod. 1898/1920	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1	1	1	1	1	—	—	—	Kochgeschirr aus Stahlblech, Mod. 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	1	1	1	—	—	—	Essbesteck, Mod. 21	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
1	1	1	1	1	—	—	—	Mannsputzzeug, Mod. 14	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	Anstreichbürste mit Futteral	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	Anschnallsporen 4)	—	—	1 ⁵⁾	—	—	—	—	—	—	—
C. Bewaffung und Lederzeug.																		
1 ¹¹⁾	1 ¹¹⁾	—	—	—	1 ¹¹⁾	1 ¹¹⁾	—	Karabiner, Mod. 31 mit Riemen und Putzzeug	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 ¹²⁾	1 ¹²⁾	1 ¹²⁾	1 ¹²⁾	1 ¹²⁾	—	—	—	" " 11 " " " " " "	—	1 ¹¹⁾	—	1 ¹¹⁾	1 ¹¹⁾	—	1 ¹¹⁾	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	Pistole mit Futteral und Putzzeug " " " "	—	1 ¹²⁾	—	1 ¹²⁾	1 ¹²⁾	1 ¹²⁾	1 ¹²⁾	—	—	—
1	1	1	1	1	—	—	—	Revolver mit Futteral, Patronentaschen und Putzzeug	1 ¹²⁾	—	1 ¹²⁾	—	—	—	—	1 ¹²⁾	—	—
1	1	1	—	—	—	—	—	Soldatenmesser, Mod. 08	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	Dolchbajonett	—	—	1 Of.-Ord.	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 Genie	—	—	—	—	—	Säbel, Mod. 96/02	1 ¹²⁾	1 ¹²⁾	1 ¹²⁾	—	—	1 ¹²⁾	—	1 ¹²⁾	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	Sägebajonett, Mod. 14	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	Sägebajonett, Mod. 96	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 ¹²⁾	1 ¹²⁾	1 ¹²⁾	1 ¹²⁾	1 ¹²⁾	—	—	—	Uf.-Säbel, Mod. 83 mit Quaste	1 höh. unberittener Uof.	—	1 ¹²⁾	1 ¹²⁾	1 ¹²⁾	1 ¹²⁾	1 ¹²⁾	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	Of.-Säbel mit Feldgurt, Gabeltragriemen und Quaste	1 höh. berittener Uof.	1 ¹²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	1	1	1	—	—	—	Leibgurt, Mod. 98 mit Scheidetasche	—	1	1	1	1	1	1	1	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	Säbelgurt mit Scheidetasche und Schlagband, Mod. 22	1 ¹²⁾	1 ¹²⁾	1 ¹²⁾	—	—	1 ¹²⁾	—	—	—	—
2 ¹¹⁾	2 ¹¹⁾	—	2 ¹¹⁾	2 ¹¹⁾	—	—	—	Patrontaschen, Mod. 98, zweiteilige	—	—	—	2 ¹¹⁾	2 ¹¹⁾	—	2 ¹¹⁾	—	—	—
1	1	—	1	1	—	—	—	Patronenbandelier, Mod. 98	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	1	1	—	—	—	Putzzeugtäschchen, Mod. 89, leer	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Sämtliche Trompeter er-																		
halten je 1 Musiktasche.																		
Die neuernannten Feldweibel und Adj.-Uof. fassen 1 Of.-Schriftentasche																		
Jeder neuernannte Fourrier																		
erhält 1 Fourriertasche.																		
Jeder Unteroffizier, mit Ausnahme der Kan.-Korporale, hat Anspruch auf 1 Signal-																		
Karabinertragende erhalten 2 und Nicht-																		
Karabinertragende erhalten 2 und Nicht-																		

1) Die höhern Unteroffiziere (Fourrier, Feldweibel, Adj.-Uof.) sind zum einmaligen Bezug einer Of.-Mütze ohne Gradabzeichen berechtigt. Preis der Mütze Fr. 8.50.

2) Erhalten den Kaput leihweise.

3) Truppen der Füs.-Bat. 1, 2, 4, 5, 10, 13, 25, 26, 52, 54, 97, 99, 55, 56, 57, 46, 58, 59, 60 und des Schützen-Bat. 2 erhalten den Blachenstoffornister 14/17.

4) Adj.-Uof. haben das gesamte Gepäck inkl. Soldatenmesser zurückzuerstatten. Die übrigen Uof. und die Soldaten behalten diejenigen Gegenstände, die sie bereits gefasst haben.

5) Der Tornister 75/98 wird nur den unberittenen Trompetern, den Büchsenmachern, Sattlern und Hufschmieden abgegeben, die kein eigenes Pferd und infolgedessen kein persönliches Reitzzeug fassen.

6) Erhalten das Putzzeug Mod. 98 aus der Reserve.

7) Die Offiziersordnonnanzen erhalten überdies ein zur Korpsausrüstung gehörendes besonders zusammengestelltes Putzzeug.

8) Die berittenen Uof. inkl. diejenigen der Kavallerie erhalten 1 Paar blanke Anschnallsporen gegen Rückgabe der früher gefassten. Die Of.-Ordonnanzen erhalten besondere Anschnallsporen mit kurzem Hals. Den Dragonern werden Anschnallsporen erst dann abgegeben, wenn der Vorrat an neuen Anschraubsporen aufgebraucht ist.

9) In der Rekrutenschule werden alle Hufschmiede nach Kolonne 16 ausgerüstet. Nach bestandenen Kurs und nach erfolgter Einteilung sind die Hufschmiede ihrer Einteilung gemäss auszurüsten, d. h. die Hufschmiede der Kavallerie nach Kolonne 6. Die Hufschmiede der Artillerie- und Genietruppen, ohne diejenigen der Gebirgsartillerie, der Gebirgsscheinwerfer und der Gebirgssappeure erhalten 1 Paar Anschnallsporen und an Stelle der Fusstruppenhose, des Kaputes und der Wadenbinden, 1 Reithose mit Besatz, 1 Reitermantel aus der Reserve und 1 Paar Ledergamaschen; alle übrigen Hufschmiede behalten ihre Ausrüstung nach Kolonne 16.

10) Bei den Drag.-Schw. beritten eingeteilte San.-Gefreite oder San.-Uof. erhalten 2 Reithosen, 1 Reitermantel und 1 Paar Stiefel mit Sporen (Uof. blanke Anschnallsporen) gegen Rückgabe der Fusstruppenhose, des Kaputes und der Schuhe.

11) Wachtmeister, Korporale und Soldaten mit Ausnahme der berittenen Wachtmeister der Artillerie.

12) Adjutant-Uof., Feldweibel und Fouriere.

13) Adjutant-Uof., Feldweibel und Fouriere; ferner alle berittenen Wachtmeister, Korporale und Trompeter; sämtliche Säumer-Uof.; alle Hufschmiede; die Wachtmeister, Führer-Korporale, Trompeter, Mechaniker und Wagner der Gebirgsartillerie; die Of.-Ordonnanzen.

14) Nur Wachtmeister und Korporale.

15) Berittene Wachtmeister, berittene Korporale und berittene Trompeter der Artillerie und des Trains; berittene Hufschmied-Uof.; berittene San.-Uof. und -Gefreite der Drag.-Schwadronen.

NB. Die Waffen mit zugehörigem Lederzeug, ferner die Tornistergurten und Garnituren für Tornister und Brottsäcke sowie die mit + bezeichneten Gegenstände werden von der K. T. A. einheitlich beschafft. Jedem Rekruten wird je nach seiner Einteilung 1 Paar Marsch- oder Bergschuhe oder 1 Paar Reitstiefel gratis abgegeben. Er hat ein zweites Paar feldtüchtige hohe schwarze Schnürschuhe, sowie Leibwäsche auf eigene Kosten anzuschaffen.

Inhalt des Mannsputzzeuges: 1 Kleiderbürste, 1 Schubbürste, 60 g Fleckenseife, 1 Nadelbüchsen mit je 10 m feldgrauem Knopflochfaden Nr. 30 und Nähfaden Nr. 50 und 3 Nadeln, 4 grosse und 2 kleine Uniformknöpfe, 4 Steinnussknöpfe 16 mm und 6 Steinnussknöpfe 18 mm, 1 Baumwollappen, 1 Flanelappen, 2 m Zwischschnur; sämtliche Rekruten erhalten ferner 1 Büchsen Schubfaden mit Schutzdose, 1 Stück Riemenwachs, 1 Stück Lederwachs, 1 Stück schwarze Lederwiche; Trompeterrekruten 1 Büchse Putzpowade. Diese Fett- und Putzmittel, sowie die Knöpfe werden mit den Putzzeugen durch die K. M. V. den Rekruten verabfolgt.

Übertrag Fr. 21 842 008 Fr. 24 857 871

IV. Pferde.

A. Kavalleriepferde

2. Remontendepot, a. 5. Dienstkleider »

99 209 » 97 388

B. Pferderegieanstalt, 5. Dienstkleider »

52 408 » 52 281

Fr. 21 993 625 Fr. 25 007 540

II.

Entschädigung an die Kantone für die persönliche Ausrüstung der Rekruten.

a. Ausrüstung der Rekruten.

Der Tarif für die Bekleidung und Ausrüstung der Rekruten (beigeheftete Tabelle I) basiert auf einer detaillierten Kostenberechnung, welcher die zurzeit in Betracht fallenden Preise zugrunde gelegt sind. Da die Preise des Rohmaterials immer noch Schwankungen unterworfen sind, so muss dem Militärdepartement freie Hand betreffend Änderungen dieser Ansätze gelassen werden.

Gegenüber den Tuchpreisen für die Beschaffung der Rekrutenausrüstung pro 1937 ist ein Aufschlag von 24—25 % eingetreten. Dieser Aufschlag ist begründet durch den am Weltmarkt eingetretenen Preisaufschlag auf Wolle etc. und durch die Abwertung des Schweizerfrankens.

Wir verweisen auf die nachstehende Tabelle:

Tuchsorte	Preise für die Rekrutenausrüstung	
	pro 1937	pro 1938
Waffenrocktuch	13. 35	16. 65
Hosentuch.	12. 90	16. 15
Reithosentuch	13. 25	16. 55
Kaputtuch	11. 40	14. 25
Quartiermützenloden	11. 15	13. 90
Aufschlagtuch	11. 15	13. 90

Die Rekruten der verschiedenen Truppengattungen sind gemäss der beigehefteten Tabelle II auszurüsten.

b. Kriegsvorrat an neuen Ausrüstungsgegenständen.

Nach den durch Bundesgesetz vom 21. Dezember 1934 betreffend die Abänderung der Militärorganisation vom 12. April 1907 in Art. 158, Abs. 2, aufgestellten Bestimmungen beschaffen in der Regel die Kantone nach den vom Bunde aufgestellten Vorschriften die persönliche Ausrüstung der kantonalen und eidgenössischen Truppen.

Die von den Kantonen beschaffte persönliche Ausrüstung ist dem Bund in seine Reserve abzuliefern; dieser stellt dagegen aus der Reserve die für die Ausrüstung der Rekruten nötigen Ausrüstungsgegenstände zur Verfügung.

Unter diesen Umständen fällt natürlich die in Art. 15 der Mannschaftsausrüstungsverordnung vom 29. Juli 1910 vorgesehene Zinsvergütung dahin.

Ausrüstung. Gemäss Art. 90 des oberwähnten Bundesgesetzes erfolgt die Bewaffnung und Ausrüstung der Rekruten aus den vom Bund zur Verfügung gestellten Beständen auf den Waffenplätzen durch die Waffenplatzeughäuser. Die in der Tabelle I vorgesehene Entschädigung für die Kosten der Einkleidung ist an die Kriegsmaterialverwaltung zugunsten ihres Kredites III. B. 2. a. 2., Unterhalt und Ersatz der Bekleidungs-vorräte, auszurichten.

III.

Wir empfehlen Ihnen die Annahme des hier angefügten Entwurfes zu einem Bundesbeschluss betreffend Beschaffung des Kriegsmaterials und betreffend die vom Bunde den Kantonen für die persönliche Ausrüstung der Rekruten zu leistenden Vergütungen.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, hochgeehrte Herren, die Versicherung unserer vollkommnen Hochachtung.

Bern, den 3. Juni 1937.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Motta.

Der Bundeskanzler:

G. Bovet.

(Entwurf.)

Bundesbeschluss

über

den Voranschlag für die Beschaffung des Kriegsmaterials im Jahre 1938 und die vom Bunde den Kantonen für die persönliche Ausrüstung der Rekruten im Jahre 1938 zu leistenden Vergütungen.

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Art. 158 Militärorganisation,
nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrates vom 3. Juni 1937,

beschliesst:

Art. 1.

Für die Beschaffung von Kriegsmaterial im Jahre 1938 werden nachbezeichnete Kredite bewilligt, die einen Bestandteil des allgemeinen Voranschlages für 1938 bilden und in diesen einzuschalten sind:

II. E. 4. b. Ausrüstung der Offiziere	Fr.	204 820
III. A. 3. Bekleidung	»	7 433 225
4. Waffen	»	2 667 870
5. Persönliche Ausrüstung	»	2 688 313
7. Korps- und Schulmaterial	»	11 863 643
IV. Pferde.		
A. 2. Remontendepot, a. 5. Dienstkleider	»	97 388
B. Pferderegieanstalt, 5. Dienstkleider	»	52 281
		<hr/>
	Fr.	25 007 540

Art. 2.

Die vom Bunde an die Kantone für 1938 auszurichtenden Vergütungen werden provisorisch entsprechend der Tabelle I der Botschaft festgesetzt. Das Militärdepartement wird ermächtigt, Preisänderungen entsprechend den Verhältnissen vorzunehmen. Da die von den Kantonen zu beschaffenden Ausrüstungsgegenstände an die Kriegsmaterialverwaltung abgeschoben und vom Bunde den Kantonen fortlaufend bezahlt werden, wird im Jahre 1938 die Geldzinsvergütung nach Art. 15 der Mannschaftsausrüstungsverordnung nicht ausgerichtet.

Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend den Voranschlag für die Beschaffung des Kriegsmaterials im Jahre 1938 und die vom Bunde den Kantonen für die persönliche Ausrüstung der Rekruten im Jahre 1938 zu leistenden Vergütungen. (V...

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1937
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	23
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	3556
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.06.1937
Date	
Data	
Seite	79-83
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 292

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.